

Modul-Nr./ Code	Modul <u>41640</u>
Modulbezeichnung	Pflichtwahlmodul I
Semester oder Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtwahl Wahl eines der folgenden Module (beispielhafte Aufzählung):
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Logistikmanagement - Vertiefung • Grundlegende Probleme des Personalmanagements • Strategisches Personalmanagement • Internationales Wirtschaftsrecht • Web Content Management (Informations- und Kommunikations-Management III) • Business Systems • Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie • Markt- und Kommunikationspsychologie • Strategische Unternehmensberatung • Software für empirische Untersuchungen <p>Alternativ können auch zwei Veranstaltungen aus einem der beiden Wahlpflichtmodule Controlling II oder Marketing IV sowie eine Kombination der beiden Veranstaltungen Marktforschung und Budgetierung und Reporting als ein Pflichtwahlmodul anerkannt werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Siehe in den einzelnen Veranstaltungsbeschreibungen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fischer
Name der/des Hochschullehrer/s	Diverse
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6

Gesamtworload und ihre Zusammen-setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltung: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung; die jeweiligen Anforderungen sind der Modulbeschreibung zu entnehmen. Jede Teilprüfung muss bestanden werden.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,58 %
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe jeweilige Course Description
Inhalte des Moduls	Siehe jeweilige Course Description
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristische Vorlesung
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Siehe jeweilige Course Description

Modul-Nr./ Code	41642
Veranstaltungsbezeichnung	Logistikmanagement in Fallstudien und Praxisprojekten (Logistikmanagement- Vertiefung)
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Häufigkeit des Angebots des Modul	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul Bachelor of Arts in International Business Administration, 4. Semester und Pflichtwahlmodul Bachelor of Arts in Insurance and Finance, 4. Semester
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. North
Name der/ des Hochschullehrer/s	Herr Dollmann
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtwoorkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Funktionen der Logistik in der Versorgungskette (Supply Chain) kennen und wichtige Methoden des Logistik-Managements anwenden können
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des Logistikmanagements • Logistik im Kontext der Unternehmensentwicklung • Logistik als bereichsübergreifender Prozess

	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung und Materialwirtschaft • Distributionslogistik • Internationale Logistik • Management von Logistikprojekten •
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristische Vorlesung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Bearbeitung eines praktischen Falls
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Pfohl, H.-Ch.: Logistiksysteme Berlin: Springer (neueste Auflage) • Lambert, D.M., Stock, J.R. (1993) Strategic Logistics Management Homewood (IL): Irwin (3rd edition)

Nr./ Code der Lehrveranstaltung	41644
Veranstaltungsbezeichnung	Grundlegende Probleme des Personalmanagements - Vertiefung (Organisation/Personalmanagement I)
Semester/Trimester	6 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul Bachelor of Arts in International Business Administration, 4. Semester und Pflichtwahlmodul Bachelor of Arts in Insurance and Finance, 4. Semester
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr. Jedrzejczyk
Name des Hochschullehrers	Dr. Jedrzejczyk
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Workload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltung: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur + Vortrag
Gewichtung der Note in der Modulgesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben ein Instrumentarium, welches strukturiertes, kritisches Denken unterstützt und die Erarbeitung von selbständigen, analytischen Lösungen für Probleme des Personalmanagements ermöglicht.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen moderne Managementkonzepte und sind in der Lage, diese in einem Unternehmen ansatzweise zu implementieren. • Die Studierenden kennen die Elemente und Funktionen von theoretischen Ansätzen. Sie sind in der Lage, diese Ansätze kritisch zu würdigen und deren praktischen Implikationen für das Personalmanagement darzustellen sowie alleine Fragestellungen und Hypothesen zu formulieren. • Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezüglich der Organisation der Personalarbeit und der Personalinformationswirtschaft. Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Lösungsalternativen und sind imstande selbständig, neue Vorschläge zu erarbeiten. • Die Studierenden lernen entscheidungsunterstützende Techniken kennen und werden befähigt, diese anzuwenden. Sie reflektieren Vor- und Nachteile einzelner Methoden. • Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezüglich der Personalpolitiken (Arbeitsgestaltung, Personalbeschaffung, Personalmarketing, Kompensationspolitik) sowie bezüglich des Personalprozesses. Sie erkennen die wichtigsten Probleme der einzelnen Bereiche und können eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. • Die Studierenden sind imstande, die Sachverhalte mit Hilfe grundlegender Präsentationstechniken zu visualisieren. • Bei der Vorbereitung der Präsentationen lernen sie Informationen zu beschaffen und einer kritischen Analyse zu unterziehen. • Während der Gruppendiskussionen üben die Studierenden ihre Teamfähigkeit und verbessern ihr Ausdrucksvermögen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Einführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele des Personalmanagements • Historische Perspektive • Grundpostulate für das Personalmanagement • Personalmanagementfelder <p>Moderne Managementkonzepte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Fish“ • Disciplined Execution

	<p>Theoretische Fundierung des Personalmanagements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenswissenschaftliche Ansätze • Institutionenökonomische Ansätze • Ressourcenorientierter Ansatz • Strategieorientierte Ansätze • Systemtheoretische Ansätze • Mikropolitische Ansätze <p>Ausgewählte Personalmanagementfelder im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Personalarbeit • Personalinformationswirtschaft • Prozess der Personalarbeit <p>Personalpolitisches Instrumentarium: Entscheidungsunterstützende Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal-Portfolio • Balanced-Scorecard • Benchmarking • Individueller Lebenszyklus <p>Personalpolitisches Instrumentarium:</p> <p>Personalpolitiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalbeschaffung • Personalgestaltung • Personalmarketing • Kompensationspolitik <p>Vertiefung (Vorträge der Studierenden)</p> <p>Gastvorträge (Referenten aus der Praxis)</p> <p>Klausurvorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung • Lernstrategien • Fallstudien
Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Fallstudien, Diskussionsrunden, Übungen, Mind Mapping, Präsentationen der Studierenden
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Gastvorträge (Referenten aus der Wirtschaft)
<p>Literatur</p> <p>(Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)</p>	<p>(Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Clermont/Schmeisser/Krimphove: Personalmanagement in globalen Unternehmen ▪ Eschenbach/ Kunesch: Strategische Konzepte. Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich ▪ Gröztinger/Uepping (Hrsg.): Balanced Scorecard im Human Resources Management ▪ Hentze: Personalwirtschaftslehre

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Johnson: Die Mäusestrategie für Manager ▪ Lundin/Paul/Christensen: Fish! ▪ Müller-Stewens/Lechner: Strategisches Management ▪ Olfert/Steinbuch: Personalwirtschaft ▪ Olfert/Steinbuch: Kompakttraining Personalwirtschaft ▪ Scholz: Personalmanagement, akt. Auflage ▪ Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, Band 1 und 2 ▪ Gaugler/Oechsler/Weber (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, 3. Auflage (ausgewählte Beiträge)
--	--

Nr./ Code der Lehrveranstaltung	41646
Veranstaltungsbezeichnung	Strategisches Personalmanagement (Organisation / Personalmanagement II)
Semester/Trimester	6. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzung	Keine
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr. Jedrzejczyk
Name der/ des Hochschullehrer/s	Dr. Jedrzejczyk
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul für 5. Semester Bachelor of Arts in International Business Administration und 4. Semester Bachelor of Arts in Insurance and Fi- nance
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Workload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltung: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit und Vortrag
Gewichtung der Note in der Modulge- samtnote	4,7%
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen ein grundlegendes Verständnis für die Bedeutung der Unternehmenskultur. Sie erwerben Kenntnisse bezüglich der Grundelemente von Unternehmenskulturen und der unterschiedlichen Kulturtypen. Ferner sind sie vertraut mit der Problematik der Kulturmessung und sind

	<p>imstande, Auswirkungen von Unternehmenskultur kritisch zu reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die wichtigsten Arten der Personalkosten und verstehen die Problematik der Personalkostengestaltung. Sie sind in der Lage, diesbezüglich Lösungsvorschläge zu erarbeiten. • Sie beherrschen die Grundlagen des Personalcontrollings und sind in der Lage, verschiedene Instrumente des Personalcontrollings einzusetzen. • Die Studierenden lernen das Konzept des Humankapitals kennen und gewinnen Einblicke in die Messproblematik. Sie werden in die Lage versetzt, sich an den aktuellen Diskussionen zu diesem Thema zu beteiligen. • Die Studierenden verstehen, welchen Einfluss verschiedene Umfeldfaktoren auf das Personalmanagement haben. • Die Studierenden entwickeln Einsicht in die Kulturabhängigkeit des menschlichen Denkens, Handelns und Verhaltens und der daraus resultierenden Unterschiede zwischen Kulturen. Sie sind imstande, ihre Tendenz zur Kategorisierung und Diskriminierung sowie zu positiven und negativen Vorurteile und Klischees gegenüber Fremdheit und Andersartigkeit (Diversity) zu reflektieren. • Die Studierenden verstehen die Grundidee des Prozessmanagements und des Business Process Reengineering im Zusammenhang mit HR. Sie sammeln erste Erfahrungen mit dem Instrumentarium des Prozessmanagements. • Die Studierenden sind imstande, die Sachverhalte mit Hilfe grundlegender Präsentationstechniken zu visualisieren. • Während der Vorbereitung von Präsentationen lernen sie Informationen zu beschaffen und einer kritischen Analyse zu unterziehen. • Die Studierenden werden befähigt, (kurze) wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen. • Während der Gruppendiskussionen üben die Studierenden ihre Teamfähigkeit und verbessern ihr Ausdrucksvermögen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Einführung: Normative Aspekte des Personalmanagements – die Unternehmenskultur</p>

	<p>Ökonomische Aspekte des Personalmanagements:</p> <p>Kosten der Personalarbeit und des Faktors ‚Personal‘</p> <ul style="list-style-type: none"> -Personalcontrolling -Personal als Vermögenswert (Humankapitalmanagement) <p>Umfeldfaktoren der Personalarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> -Technologie -Marktdynamik -Globalisierung -Gesellschaftliche Entwicklungen (demographischer Wandel, Wertedynamik) <p>Internationales Personalmanagement</p> <p>Diversity Management</p> <p>HR-Prozessmanagement</p> <p>Vertiefung (Vorträge der Studierenden)</p> <p>Praxisvorträge</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Fallstudien, Diskussionsrunden, Übungen, Mind Mapping, Präsentationen der Studierenden, Seminar
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Gastvorträge (Referenten aus der Wirtschaft)
<p>Literatur</p> <p>(Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)</p>	<p>(Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Clermont/Schmeisser/Krimphove: Personalmanagement in globalen Unternehmen • Eschenbach/ Kunesch: Strategische Konzepte. Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich • Gröttinger/Uepping (Hrsg.): Balanced Scorecard im Human Resources Management • Hentze: Personalwirtschaftslehre • Johnson: Die Mäusestrategie für Manager • Lundin/Paul/Christensen: Fish! • Müller-Stewens/Lechner: Strategisches Management • Olfert/Steinbuch: Personalwirtschaft • Olfert/Steinbuch: Kompakttraining Personalwirtschaft • Scholz: Personalmanagement akt. Auflage • Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, Band 1 und 2 • Gaugler/Oechsler/Weber (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, 3. Auflage (ausgewählte Beiträge) • Scholz et al.: Human Capital Management. Wege aus der Unverbindlichkeit

Modul-Nr./ Code	41648
Veranstaltungsbezeichnung	Internationales Wirtschaftsrecht
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul für 4. Semester Bachelor of Arts in International Business Administration (Wirtschafts- und Steuerrecht III) und 4. Semester Bachelor of Arts in Insurance and Finance
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bardorf
Name der/ des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Bardorf
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur, Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erlangen in der Veranstaltung relevante Kenntnisse des internationalen Wirtschaftsrechts für die internationale Geschäftspraxis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts

	<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Warenkauf • Internationaler Anlagenvertrag • Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge, • Internationale Lizenzverträge • Grenzüberschreitende Rechtsstreitigkeiten
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Präsentationen
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Gildeggen, Internationale Handelsgeschäfte, 2. Auflage, 2005 • Bardorf, Skript, Wirtschafts- und Steuerrecht III

Modul-Nr./ Code	41652
Veranstaltungsbezeichnung	Internationales Steuerrecht
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul für 5. Semester Bachelor of Arts in International Business Administration (Wirtschafts- und Steuerrecht IV) und 4. Semester Bachelor of Arts in Insurance and Finance
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bardorf
Name der/ des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Bardorf
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung fundierte Kenntnisse des für Unternehmen relevanten internationalen Steuerrechts
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des internationalen Steuerrechts • Doppelbesteuerungsabkommen

	<ul style="list-style-type: none"> • steuerliche Behandlung von deutschen Direktinvestitionen im Ausland • Internationale Steuerplanung mit Holdinggesellschaften
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Djanani / Brähler, Internationales Steuerrecht, 4. Auflage, 2007 • Bardorf, Skript, Wirtschafts- und Steuerrecht IV

Modul-Nr./ Code	41654
Veranstaltungsbezeichnung	Web Content Management (Informations- und Kommunikations-Management III)
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Bei entsprechender Nachfrage jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Weinberg
Name der/ des Hochschullehrer/s	NN
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat / Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Die Lehrveranstaltung Informations- und Kommunikations-Management IV im abschließenden Semester des Bachelor-Studiengangs soll eine moderate Spezialisierung und Vertiefung in diesem Fachgebiet erlauben. Ein zeitbegrenztes, die Nachprojektphase aber einbeziehendes Projekt soll ein tieferes, ganzheitliches Verständnis für das Zusammenwirken informationstechnischer Hilfsmittel und

	<p>betriebswirtschaftlicher Funktionen fördern. Einerseits soll förderungswürdige Teamarbeit, andererseits aber der auch hier unvermeidbare Zwang zu individueller Leistungsmessung erfahren werden.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen zur Organisation komplexer Prozessabläufe bei der in aller Regel projektorientierten Entwicklung und der späteren Wartung von Webpräsentationen • Anwendungswissen zu Methoden, Techniken und Prozessen des Daten-Managements aus organisatorischer und informationstechnischer Sicht. • Web-Seiten-Modellierung und -Programmierung mit dem Web-Design- und -Verwaltungs-Tool Dreamweaver MX • Handhabung von Bild- und Video-Bearbeitungs-Tools • Vortragstechnik mit Hilfe von MS-Powerpoint
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Unterricht, Präsentationen, Übungen
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Projektarbeit
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	Jeweils aktuelle Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Beiermann, Achim; Hinzen, Volker: Macromedia Dreamweaver® MX (Das Einsteigerseminar), moderne industrie buch • Gutman, Laura: Dreamweaver MX 2004. Funktionalität, Praxis, Servertechnologien (Kompendium Einführung, Arbeitsbuch, Nachschlagewerk.), Markt+Technik • Koop, H.J.; Jäckel, K.K., van Offern, A.L.: Erfolgsfaktor Content Management. Vom Web Content Management zum Knowledge Management, Vieweg Verlag • Krause, Jörg: Active Server Pages. Programmierung dynamischer, datenbankgestützter Webseiten, Addison-Wesley Verlag • Lankau, Ralf: Webdesign und -publishing. Projektmanagement für Websites, Carl Hanser Verlag • Lohr, Jürgen; Deppe, Andreas (2001): Der CMS-Guide. Content Management-Systeme: Erfolgsfaktoren, Geschäftsmodelle, Produktübersicht, Vieweg • Stahl, Florian; Maass, Wolfgang: Content Management Handbuch. Strategien, Theorien und Systeme für erfolgreiches Content Management, Verlag NetAcademy Press

Modul-Nr./ Code	
Veranstaltungsbezeichnung	Business Systems
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtwahlmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Bei Bedarf jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Weinberg
Name der/ des Hochschullehrer/s	Herr Grässel
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Kenntnisse und Einsatzmöglichkeiten von betriebswirtschaftlichen Standardsystemen (SAP, Microsoft, Oracle...) zur Unterstützung von Unternehmensprozessen. Im Vordergrund stehen neben der Nutzung durch einen typischen Endanwender vor allem übergreifende Kenntnisse über Art, Aufbau und Einsatz derartiger Systeme, um als zukünftiger Entscheidungsträger auf Fach- und Führungsebene im Unternehmen aktiv am Entscheidungsprozess über Auswahl und Einsatz von Standardsoftware mitwirken zu kön-

	<p>nen.</p> <p>Neben den Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten bei Großunternehmen (z. B. SAP) werden auch Kenntnisse über Gestaltungsmöglichkeiten service-orientierter Module zum Einsatz bei spezifischen Geschäftsprozessen mittelständischer Unternehmen erworben.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die verschiedenen Produktlinien betriebswirtschaftlicher Standardsoftware, wie CRM, HRMS, EMP, ERP, SCM mit einem aktuellen Marktüberblick der relevanten Anbieter wie SAP, Oracle, Peoplesoft, Siebel etc. • Business Applications in der Praxis: Lizenzmodelle, Total Cost of Ownership, Installation, Pflege und Wartung, Schulungen • Exemplarische Betrachtung einzelner unternehmensrelevanter Geschäftsprozesse am Beispiel eines Customer-Relationship-Management (CRM) Systems • Environment und Architektur moderner Browser-basierter Systeme. Überblick über die eingebundenen Komponenten von der Anwenderseite (Front-End) bis zur angeschlossenen Datenbank • Praktische Übungen an den Systemen im Rahmen von Workshops und Schulungen <p>Vorträge von Unternehmen zu aktuellen Fragestellungen, insbesondere jüngster Akquisitionen am Markt</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Unterricht, selbständiges Erforschen
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Praktische Übungen an Anwendungssystemen
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Spezielle Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben und bereitgestellt (vornehmlich aktuelle Fachpresse, wie z. B. Computerwoche o. ä.)</p> <p>Internet-Präsenzen der Software-Anbieter</p>

Modul-Nr./ Code	41656
Veranstaltungsbezeichnung	Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul für 5. Semester Bachelor of Arts in International Business Administration und 4. Semester Bachelor of Arts in Insurance and Fi- nance
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Gros
Name der/ des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Gros
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%

Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung Kenntnisse über das Fachgebiet der ABO-Psychologie, so werden z.B. im Themenfeld „Betrieb“ Themen wie Leistungsfähigkeit und Motivation behandelt.</p> <p>Im Themenfeld „Organisation“ werden darüber hinaus die Themen Teamentwicklung und Führungsverhalten erarbeitet. Auf diese Weise werden die Studierenden auf ihre spätere Rolle als Führungskräfte vorbereitet.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Allgemeinpsychologische Aspekte (Aufgaben und Ziele der Wissenschaft Psychologie) • Arbeit: Beispiele aus der Arbeitspsychologie (Arbeitsschutz, Arbeitsanalyse, physikalische und psychische Belastungsfaktoren) • Betrieb: Individuelle Leistungsfähigkeit, Leistungsmöglichkeit und Leistungsbereitschaft; Leistungsmessung, Leistungsmotivation • Organisation: Beispiele aus der Organisationspsychologie (Führungsverhalten, Arbeitsgruppen, Teamentwicklung)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung und Übungen
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Gastvorträge
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	Gros, E. (Hrsg.) (1994). Anwendungsbezogene Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie. Göttingen: Hogrefe

Modul-Nr./ Code	
Veranstaltungsbezeichnung	Markt- und Kommunikationspsychologie
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul für 4. Semester Bachelor of Arts in International Business Administration und 4. Semester Bachelor of Arts in Insurance and Fi- nance
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Gros
Name der/ des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Gros
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die Hintergründe der Beeinflussbarkeit menschlichen Verhaltens und Erlebens kennen. Sie werden qualifiziert, die Me- thoden der Werbung zu Kaufentscheidungen zu analysieren und selbst anwenden zu können.

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: <ul style="list-style-type: none"> - Werbung, Verkauf, Konsum, besondere Rolle der Kommunikation • Allgemeinspsychologische Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Aufmerksamkeit - Lernen, Behalten und Vergessen - Automatismen der Informationsverarbeitung • Sozialpsychologische Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Einstellungen und Einstellungsänderungen - Konsistenz und Dissonanztheorie - Konsistenz und Reaktanztheorie • Konsequenzen für die Werbung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Farbe, Schrift, Bild - Erotik, Angst, Preis • Methoden der Marktforschung <ul style="list-style-type: none"> - explorativ, deskriptiv, kausal - psychophysiologische Messmethoden
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung und Übungen
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Gastvorträge
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Felser, G. (2007). Werbe- und Konsumentpsychologie. Stuttgart: Schäffer-Poeschel • Görden, F. (2005). Kommunikationspsychologie in der Wirtschaftspraxis. München: Oldenbourg • Moser, K. (1997). Sex-Appeal in der Werbung. Göttingen: VAP

Modul-Nr./ Code	
Veranstaltungsbezeichnung	Strategische Unternehmensberatung
Semester/ Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlmodul innerhalb des Pflichtwahlmoduls
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Zwei von drei Semestern (d.h. zwei Semester wird der Kurs angeboten, dann ein Semester Pause)
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Pflichtwahlmodul im Studiengang „Bachelor of Arts in Insurance and Finance“ (4. Semester)
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Petry
Name der/ des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Petry
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 120 Std.
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur und Präsentation über die Ergebnisse ei- ner Projektarbeit.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%

Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Orientierungswissen im Bereich der strategischen Unternehmensberatung • Erlernen der wesentlichen Prozessschritte in einem Beratungsprojekt • Grundzüge des Managements von Beratungsprojekten • Verständnis der wesentlichen theoretischen Grundlagen der strategischen Unternehmensführung
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensberatung – ein Marktüberblick • Der Consulting-Prozess • Strategie-Entwicklung • Fallstudien zu Beratungsprojekten
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Gastvorträge, Projektarbeit, Präsentation
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Bamberger, I. (Hrsg.): Strategische Unternehmensberatung, Gabler, Wiesbaden • Coenenberg, A. / Salfeld, R.: Wertorientierte Unternehmensführung, Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Fink, D. (Hrsg.): Management Consulting Field Book, Vahlen, München • Mintzberg, H. / Ahlstrand, B. / Lampel, J.: Strategy Safari, The Free Press, New York • Oettinger, B.v. (Hrsg.): Das Boston Consulting Group Strategie-Buch, Econ Verlag, Düsseldorf • Welge, M. K. / Al-Laham, A.: Strategisches Management. Grundlagen – Prozesse – Implementierung, Gabler, Wiesbaden • Wohlgemuth, A. C.: Unternehmensberatung (Management Consulting), vdf Hochschulverlag, Zürich

Modul-Nr./ Code	
Modulbezeichnung	Software für empirische Untersuchungen
Semester oder Trimester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtwahlmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Pflichtwahlmodul im Studiengang „Bachelor of Arts in Insurance and Finance“ (4. Semester) sowie allgemeines Wahlmodul
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Heidel
Name der/des Hochschullehrer/s	Frau Dipl.-Betriebswirtin Sarwar
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Std, davon 60 Std. Veranstaltung und 120 Std. Selbststudium bzw. praktisches Einüben
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (Analyse vorgegebener Fragestellungen und kommentierte Berichtslegung)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele des Moduls	Die TN sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, selbstständig eine einfache Befragung mit der Befragungssoftware IRQuest zu programmieren sowie die Daten abzurufen. Des Weiteren können Sie auf Basis gewonnener Daten mit dem statistischen Analyseprogramm SPSS Daten aufbereiten und einfache deskriptive uni- und bivariate Auswertungen sowie ausgewählte multivariate Verfahren benutzen. Außerdem sind sie in der

	Lage, eine Conjointanalyse mittels der Software Sawtooth durchzuführen. Schließlich können sie die Ergebnisse sowohl Laien als auch Experten präsentieren.
Inhalte des Moduls	<p>Vorlesungsteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Onlinebefragungssoftware IRQuest von Interrogare - Grundlagen SPSS - Grundlagen Conjointanalyse mit der Software von Sawtooth <p>Praxisteil: Programmierung, Aufbereitung und Analyse von Daten mit den o. g. Softwarepaketen</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristische Vorlesung und praktische Übung
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Beschränkung auf 20 Teilnehmer
Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Zöfel, P. und Bühl, A.: SPSS. Version 12. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows, München 2004</p> <p>Backhaus, K; Erichson, B.; Plinke, W. und Weiber, R.: Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung, aktuelle Auflage</p> <p>Bleymüller, J. und Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, 11. Auflage, München 2007</p> <p>Interrogare: Handbuch IRQuest@BUILDER, Stand Febr. 2008</p> <p>Sawtooth: SSI Web Documentation Version 6.4, Stand Dez. 2007</p>